

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 015-10
02.02.2010**

Bremens freie Kulturszene profitiert von Wettmitteln

Die freie Kulturszene Bremens erhält für ihre diesjährigen Projekte insgesamt 644.000 Euro aus Wettmitteln. Die detaillierte Verteilung der Lotto-Erträge an Projekte aller künstlerischen Sparten hat heute die Kulturdeputation beschlossen. Dazu erklären die kulturpolitische Sprecherin der Grünen, Karin Krusche, und der kulturpolitische Sprecher der SPD, Sükrü Senkal: "Von den Wettmitteln profitieren viele kleinere Projekte der freien Szene, die zu einem lebendigen Kulturangebot in Bremen beiträgt. Zugleich unterstützen wir einige der kulturellen Highlights von Poetry on the Road (10.000 €) über La Strada (22.000 €) bis zur Breminale (25.000 €). Das sind Veranstaltungen, die das positive Image unserer Stadt fördern."

Rot-Grün wolle weiterhin Kultur umsonst und draußen für die Bremerinnen und Bremer erlebbar machen. Karin Krusche: "Wichtig sind uns deshalb auch Auftrittsmöglichkeiten für Bremer Bands. Die Musikszene Bremen e.V. erhält für das Überseefestival erstmalig Unterstützung aus den Projektmitteln in Höhe von 10.000 Euro." Die Musiker sind 2008 vom alten Postamt in das alte Zollamt in der Überseestadt umgezogen und sind mittlerweile ein fester Bestandteil und eine Bereicherung der Überseestadt.

Krusche und Senkal betonen, dass auch in diesem Jahr ein Förderschwerpunkt auf Kinder- und Jugendprojekten liegt. Insgesamt 22.500 Euro erhält bspw. die gemeinnützige Quartier GmbH für zwei Kunst- und Kulturprojekte. Senkal: "Sowohl das stadtweite Kinderkulturprojekt 'Vom Nabel der Welt' wie auch die Tanztheaterprojektwochen mit den 8., 9. und 10. Jahrgangsstufen sind zwei wichtige kulturpädagogische Projekte mit und für Kinder und Jugendliche." Senkal weist zudem darauf hin, dass das freiwillige soziale Jahr Kultur finanziell abgesichert worden ist: "Auch 2010 können wieder zehn Bremerinnen und Bremer ein freiwilliges soziales Jahr Kultur absolvieren."

Karin Krusche freut sich, dass der 'Kunstfrühling' des Bremer Verbandes Bildender Künstler (BBK) Wettmittel in Höhe von 60.000 Euro erhält. "Vom 'Kunstfrühling' mit seiner Mischung aller zeitgenössischen Genres und Medien gehen vielfältige Impulse aus. Die Öffnung für Kunstschaaffende aus der Metropolregion hat sich bewährt und sollte noch ausgeweitet werden."

Wie bereits in den Vorjahren war auch die Liste der für 2010 beantragten Projekte mit einem Volumen von rund 2 Millionen Euro wesentlich länger als die zur Verfügung stehenden Mittel von 644.000 Euro. Deshalb musste die Kulturdeputation eine Auswahl treffen. "Wir können leider nicht alle Projekte fördern. Immerhin ist es uns gelungen, trotz drastisch sinkender Glücksspieleinnahmen das bisherige Niveau des Kulturanteils an den Wettmitteln im Haushalt festzuschreiben. Dadurch kann die freie Kulturszene unabhängig von der Höhe der Wettmitteleinnahmen weiterhin mit einer verlässlichen Unterstützung in der bisherigen Größenordnung rechnen", so Krusche und Senkal abschließend.